

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

März 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

M. A. R. T.

Heiligen Gott lachen in man

1. von 81, 82, 83, 84. P. übersetzt
Halbmittag zum Brauch für von
einer Gemeinde besucht, auf mit
Mrs Consett und Mrs Parker gesprochen.

2. von 85, 86, 87, 88. P. transla-
tiert. Hsante zu der H. Gouv. Pitt
u. allen Freunden in der Stadt. Der
gedruckte Brief wegen der Mission.

3. Abend am dem 89. P. vertirat.
Halbmittag wird zum Sonntag
berichtet.

4. An diesem Sonntag Malab. ge-
spricht auf Luc: 8, 5 - Halbmittag
oben darüber auf Portug: alles
oben catechizando proponiert.
Im Abend kam ein Hofe auf
Hills mit einem großen Gefolge
wird zu besuchen, Route oben
denn andere als eine Mutter sprach

5. von 90/91, 92. P. übersetzt
an der Brief von der Bibel (et)

Satz, Sinn, Mund und Gänge!

recte geschrieben.

6. Von 93, 94, 95, 96. P. übersetzt
Nachmittags an den Observationibus
geschrieben.

7. Von 97, 98, 99, 100, 101. P. trans-
latirt. Abnormal an den Observa-
tionibus geschrieben.

8. Von 102, 103. P. vertirt. An
den Observationibus gearbeitet.

9. Von 104. P. absolvirt. Auf die
Observationes gründirt.

10. Von 105. 106. P. fertig &c.
Rom m. Nachmittags und zum
Sonntag fertig.

11. An diesem Sonntag Malab. aus Luc.
18, 31 - gepredigt. H. Sartorius Por-
tag. mit catechist. & z. g. l. u. f.

12. Von 107, 108. P. translirt
den neuen Malab. Catechismum corri-
girt.

M. I. R. T.

13 von 109, 110, 111, 112 Pf.
übersetzt.

14 von 113, 114, 115, 116, 117. Pf.
translatirt.

15 von 118 Pf. absolviert und von 119
angefangen bis ad v. 42. Die Ob-
servationen wegen des Libel Cor-
rectur abcopirt.

16. Am von 119. Pf. gravirt. Am 12
Uhr brünnen Brauch in Hospital
gewaschen und mit ihm gewaschen. Nach-
mittags an der Copie geschrieben.

17. Mit von 119. Pf. Das Ende erreicht
Gott sei Lob! An der Copie ge-
schrieben. Mit dem Vornamen
gravirt. Im Brauchenschein abge-
mal gezeichnet. Pedro de Costa schreibt

18 Am diesem Vornamen des Morgens
einen Brauch das feil. Abendmahl
im Hospital gewaschen. Malabar.
gewaschen über Math: 4, 1 -

Es kam Mr. Burton Mr. Egoen
 und noch ein andrer Engländer ^{Mr. Graham} in die
 Malab. Versammlung, gingen aber
 bald wieder fort. Nachmittags Portug.
 proponirt über das Evangelium. Aus
 Bengall von H. Johan Episcopus Whitely
 ein Schreiben vorkam.

19. Jan 120, 121, 122, 123, 124, 125

126, 127, 128. P: translatirt
 kundlich mit den Observationibus fertig
 geworden. Dem großen ~~Wort~~ ^{Wort} ~~Wort~~ ^{Wort} ~~Wort~~ ^{Wort}
 sind dankt dafür! Mr. Johnson wohnt
 in dem andern Engländer besuchte mich
 am Abend.

20. Jan 129, 130, 131, 132, 133, 134. P:
 übersetzt. Mr. Davis besuchte mich
 und brachte mir einen Brief von H.
 Capt. Graven aus Viragapatam, welcher
 Portug. Briefe enthält. An die H.
 Miss. nach Tranquebar geschrieben.

21. Jan 135, 136, 137, 138. P: ver-
 tirt. Englisch nachmittags zu
 schreiben eine kleine Vorberathung
 angefangen.

M. L. R. T

22 Jan 139, 140, 141. P. über
setzt. Es fing im Mittage an zu
regnen und dauerte bis auf den
Abend.

23 Jan 142, 143, 144, 145. P.
translatirt. Es hat die Nacht über
geegnet und ist den Tag immer stür-
misch geegnet.

24 Endlich mit Gottes Güte von St. David
in die Waragissen Dyra glücklichs über-
setzt und absolvirt. Um die gütigen
Dürrenigen Geld und lieber Vater, die
allein leben ist allein zu drucken, daß
du mir so weit geschehen. O mein
Vater erkennst du in tiefster Demuth
gantz wohl, daß du überphungl. Dein
Geld an mir zeigt und der tiefste.
figel fest. Um es hat dir gefallen. Ding
mein Dyrazeit den firsigen für unsern
niest mir in den Portug. und frawen
in den Malabarissen Dyra. Ding
guldene auf den Faller zu übernehm

Sonderem das fastⁿ noch fünfⁿ gefügt,
 das ich nun mehr auf mich selbst in
 die Warigste Dyrche habe übersehen
 sollen und können. Ihm lieben Vater
 laß mich still mehr an allen dem
 Guten, was in diesem Brief geschrieben
 steht und führe die dein heiligste Wort
 zum Wollen sollen Tage hind. Ich bin
 ein dein Diener, dein Diener! Deiner Magd
 Dora. Freymittage wird zum Sonntage
 beirathet.

25. An diesem Sonntage Malab: grⁿ
 predigt aus Math: 15, 21 - Auf-
 mittage oben darüber in Portug: alle
 catechisiert.

26. In diesem Blatt die Dyrche Calo-
 monis zu translationen aufgeschau-
 gen, auch mit dem 1. Cap: fertig ge-
 worden. Freymittage ward mit unsern
 Binden Examen gehalten und nach
 ihren vollbrachten Dyrchen sonderlich gefe-
 ret.

M. A. R. T.

27. Das 2^e und 3. Cap: in Prov.
absolvirt. Englich geschrieben.
28. Das 4^e und 5. Cap: übersetzt
Hr. Confett mit Frau Z. Lindner ba.
Sinsten und.
29. Das 6^e und 7. Cap: translatirt
Ant. Pegu von dem Dänischen Offiz.
dem ein Skriben an, welche nach
Tranquebar schicken soll.
30. Das 8^e und 9. Cap: gerundigt. Engl.
gelesen.
31. Das 10^e und 11. Cap: vertirt.
Donnsmittage nach zum Sonntag
bravirt. Die lieben Väter in
Christo unseren Ländern xij
Jor und dauch für alle Wohl-
haben die in uns sind in diesem
Monat auch uns brügelogen fest.